

Vierspurausbau Olten–Aarau (Eppenbergtunnel).

Mehr Zug fürs Mittelland.
www.sbb.ch/eppenberg





Mehr Zug dank vier durchgängigen Gleisen.

Die Strecke Olten–Aarau ist ein Flaschenhals. Denn zwischen Däniken und Wöschnau verengt sich eine der am stärksten befahrenen Bahnachsen der Schweiz von vier Spuren auf zwei. Diesen Engpass wollen Bund und SBB bis Ende 2020 mit dem Vierspurausbau Olten–Aarau beheben. Das Projekt umfasst als zentrales Element den neuen über drei Kilometer langen Eppenbergtunnel sowie umfangreiche Massnahmen zu dessen Anbindung zwischen Olten und Aarau.

Der Vierspurausbau Olten–Aarau sorgt für mehr Kapazität und damit mehr Zug im Mittelland. Das schafft eine der Voraussetzungen für die folgenden Angebotsausbauten im Fernverkehr:

- Intercity-Viertelstundentakt zwischen Bern und Zürich zur Hauptverkehrszeit;
- Intercity-Halbstundentakt zwischen Biel und Zürich.

Der Vierspurausbau Olten–Aarau ist zudem eine Grundlage für den gesamten geplanten Ausbau des Regionalverkehrsangebots im Mittelland und in der Nordwestschweiz, zum Beispiel:

- Ganztägiger Halbstundentakt zwischen Olten und Aarau;
- Direktverbindung von Zofingen via Olten nach Aarau.

Weitere Informationen zum Projekt Vierspurausbau Olten–Aarau finden sich im Internet unter www.sbb.ch/eppenberg.



Ein Ausbau im Rahmen des Infrastruktur-Grossprojekts ZEB.

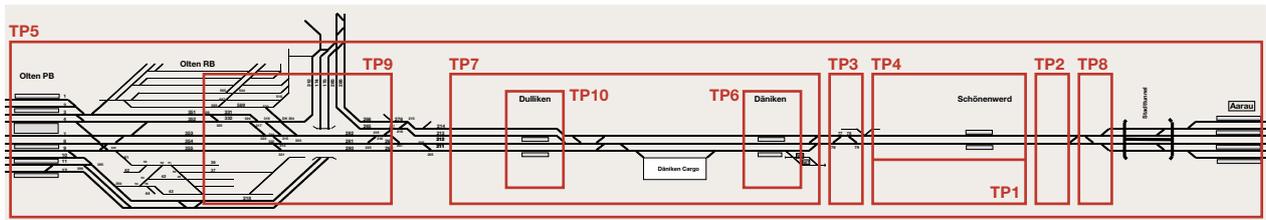
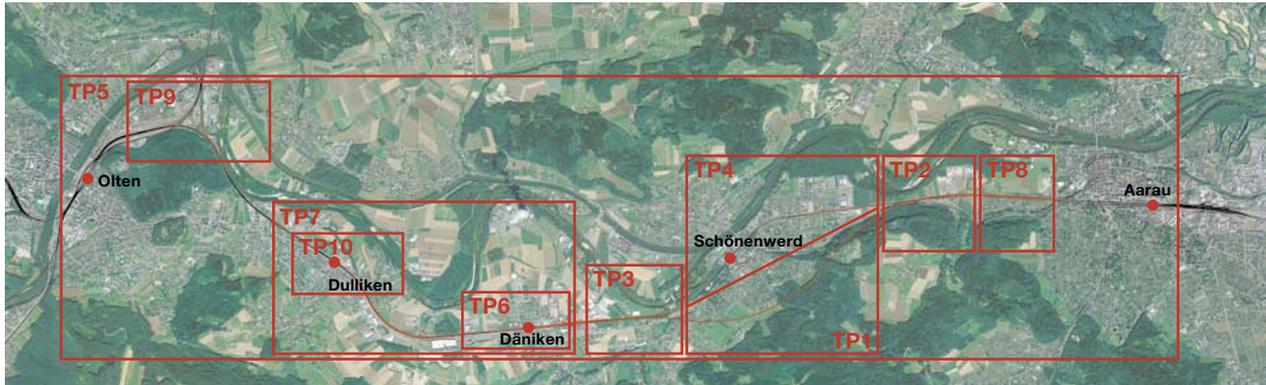
Bund und SBB realisieren den Vierspurausbau Olten–Aarau im Rahmen des Grossprojektes «Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur» ZEB. ZEB umfasst mehr als 100 Projekte in der ganzen Schweiz. Ziel von ZEB ist es, die Schienenkapazitäten für den Güter- und den Personenfernverkehr bis 2025 auszubauen und die Zahl der Bahnhöfe mit Umsteigemöglichkeiten zur vollen und halben Stunde zu erhöhen.

Das ZEB-Gesetz trat 2009 in Kraft. Das Parlament hat dazu einen Kredit von 5,4 Mrd. Franken aus dem FinöV-Fonds bewilligt. Davon sind 800 Mio. Franken für den Vierspurausbau Olten–Aarau (Eppenbergtunnel) vorgesehen.

Weitere Informationen zu ZEB finden sich im Internet unter www.sbb.ch/zeb.

Projektübersicht Vierspurausbau Olten–Aarau (Eppenbergtunnel).

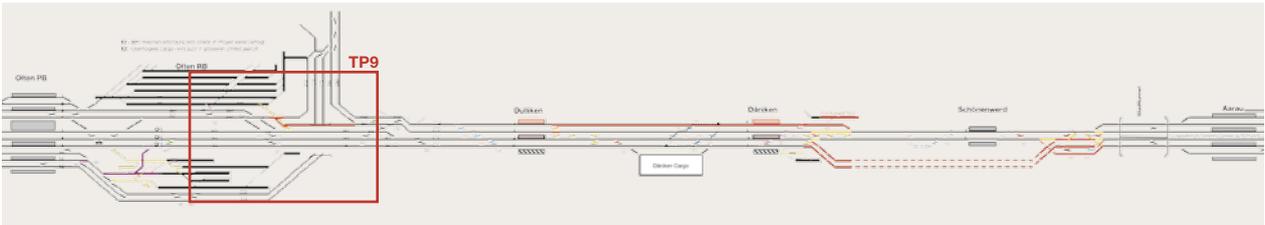
Planungsstand gemäss Vorprojekt per Juli 2011.



↑ Das Projekt Vierspurausbau Olten–Aarau (Eppenbergtunnel) besteht aus zehn Teilprojekten. Das Teilprojekt 5 beinhaltet Vorarbeiten auf der ganzen Strecke.

Teilprojekt 9.

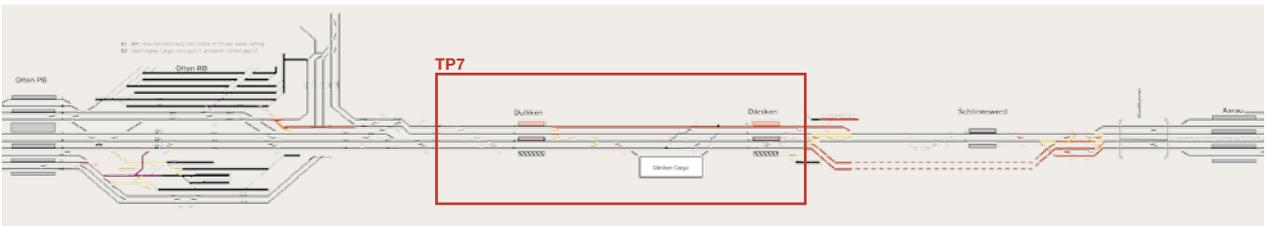
4. Gleis Olten Ost.



↑ Das 650 Meter lange Gleis ergänzt die bestehenden drei Gleise und sorgt für mehr Kapazität.

Teilprojekt 7.

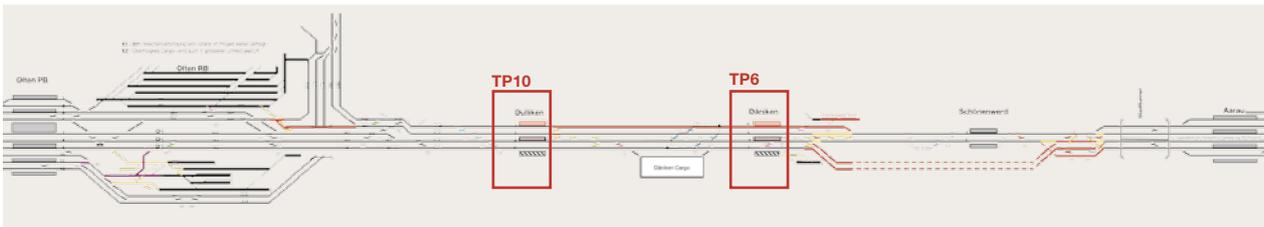
4. Gleis Däniken–Dulliken.



↑ Das 2500 Meter lange Gleis ergänzt die bestehenden drei Gleise und sorgt für mehr Kapazität.

Teilprojekt 10 und 6.

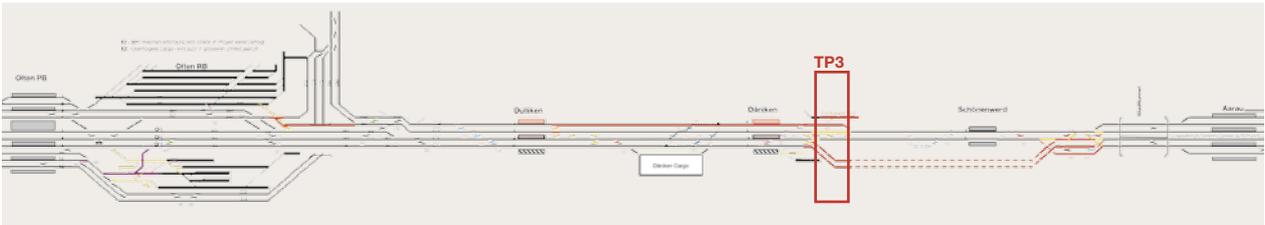
Bahnhöfe Däniken und Dulliken.



↑ Mit dem Bau des vierten Gleises Däniken–Dulliken erhalten die beiden Bahnhöfe neue Aussenperrons. Die bestehenden Mittelperrons werden angepasst und erhöht. Das erlaubt künftig stufenfreies Eintreten in die Niederflurzüge.

Teilprojekt 3.

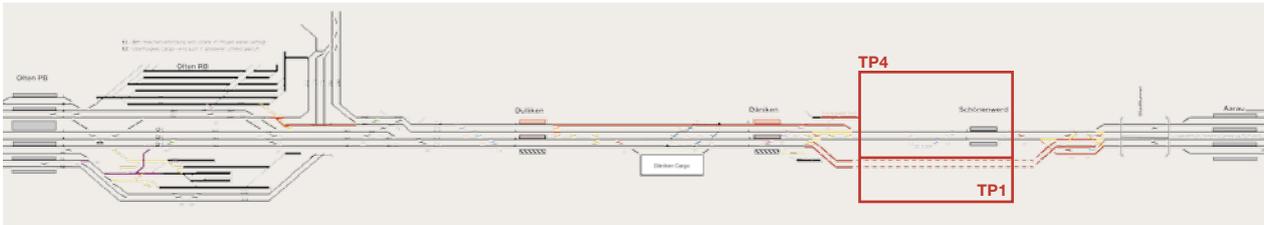
Verzweigung Gretzenbach.



↑ Bei Gretzenbach entsteht die westliche, zweispurige Zufahrt zum neuen Eppenbergtunnel. Sie taucht ab den bestehenden Gleisen ab und unterquert die Kantonsstrasse Däniken-Schönenwerd.

Teilprojekt 1 und 4.

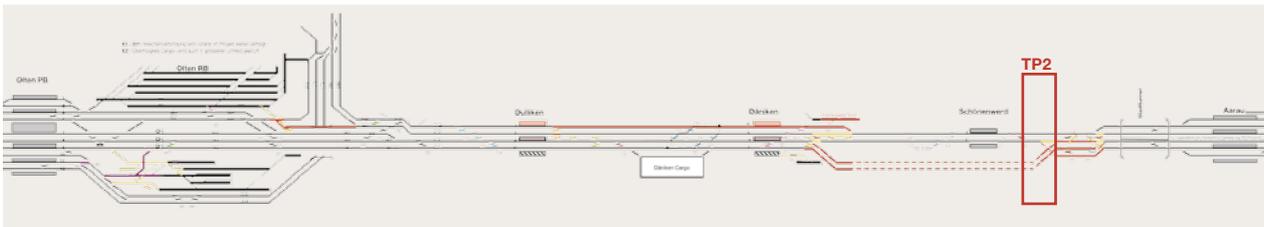
Tunnel und Anpassung Stammlinie.



↑ Mit dem zweispurigen, über drei Kilometer langen Eppenbergtunnel verdoppelt sich die Zahl der durchgängig befahrbaren Gleise zwischen Däniken und Wösch nau.

Teilprojekt 2.

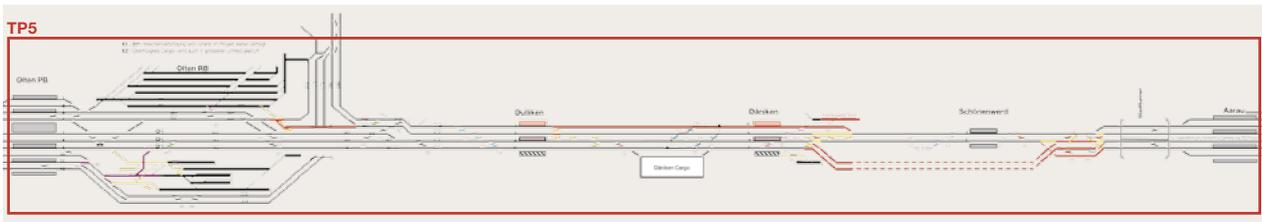
Verzweigung Wöschnau.



↑ Bei Wöschnau entsteht die östliche, zweispurige Zufahrt zum neuen Eppenbergtunnel. Sie unterquert die Kantonsstrasse Wöschnau-Schönenwerd. Ein Gleis der Stammstrecke Aarau-Schönenwerd unterquert die beiden Zufahrtsgleise.

Teilprojekt 5.

Blockverdichtung für kürzere Zugfolgezeiten.



↑ Damit sich die Züge in kürzeren Abständen folgen können, werden mit zusätzlichen Aussensignalen die Signalabstände verkürzt. Damit verbunden sind Anpassungen in den bestehenden Stellwerken in Olten und Aarau sowie der Bau zweier neuen Stellwerke in Däniken und in der Wöschnau.

Terminplan.

Hauptarbeiten (Teilprojekte 1–4 und 6–10)

Projektierung:	2007 bis 2014
Plangenehmigungsverfahren:	2012 bis 2014
Öffentliche Auflage:	2013
Ausführung:	2015 bis Ende 2020

Vorbereitungsarbeiten (Teilprojekt 5)

- zusätzliche Aussensignale für kürzere Zugfolgen (Blockverdichtung)
- Bau von zwei zusätzlichen Stellwerken in Däniken und in der Wöschnau
- Anpassungen in den bestehenden Stellwerken in Olten und Aarau

Projektierung:	2007 bis 2012
Plangenehmigungsverfahren:	2012
Öffentliche Auflage:	2012
Ausführung:	2013 bis 2014

Weitere Informationen zum Projekt Vierspurausbau Olten–Aarau finden sich im Internet unter www.sbb.ch/eppenbergl.

Gesamtprojektleitung:

**Schweizerische Bundesbahnen SBB
Infrastruktur Projekte Region Mitte
Thomas Schweizer
Tannwaldstrasse 2
4600 Olten**

**Telefon: 051 229 64 23
th.schweizer@sbb.ch
www.sbb.ch/eppenber**

Mediananfragen:

**Schweizerische Bundesbahnen SBB
Medienstelle
Hochschulstrasse 6
3000 Bern 65**

**Telefon: 051 220 41 11
press@sbb.ch
www.sbb.ch/press**